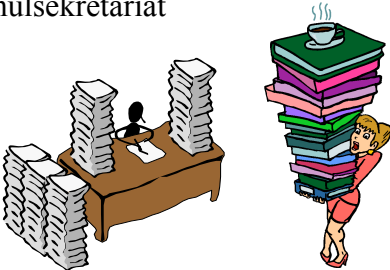
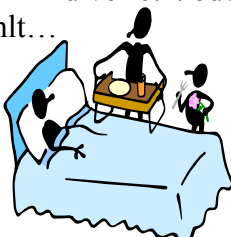





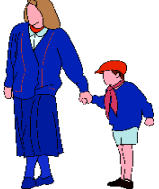

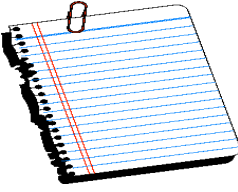






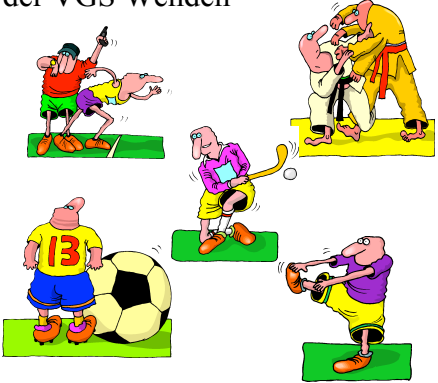








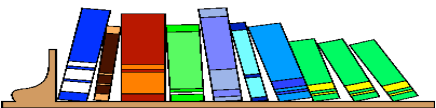
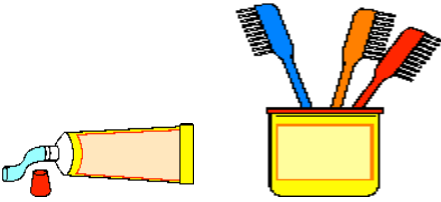
Wissenswertes rund um die Verlässliche Grundschule Wenden



<p>Schulsekretariat</p> 	<p>Die Schulsekretärin Frau Bormann-Lampe ist zuständig für die Grundschule. Das Sekretariat ist nur an folgenden Tagen besetzt und telefonisch erreichbar:</p> <p>Montag, 07.00 Uhr – 13.30 Uhr Mittwoch, 07.00 Uhr – 13.30 Uhr Freitag, 07.00 Uhr – 09.30 Uhr Dienstags und Donnerstags läuft ein Anrufbeantworter.</p>
<p>Wenn sich ein Kind verletzt oder sich krank fühlt...</p> 	<p>In diesem Fall werden die Eltern über das Sekretariat informiert und das weitere Vorgehen (evtl. Arztbesuch) abgestimmt. Grundsätzlich besteht für die Kinder die Möglichkeit, sich kurzzeitig im Krankenzimmer zu erholen. Bei Krankheit sollte das Kind aber auch immer abgeholt werden können. Bei ernsthaften Verletzungen wird der ärztliche Notdienst informiert und die Eltern über die hinterlegte Notrufnummer benachrichtigt. Bei Kopfverletzungen werden Eltern grundsätzlich informiert. Telefonnummernänderungen sollten schnellstmöglich in der Schule bekanntgegeben werden.</p>
<p>Krankmeldungen der Kinder</p> 	<p>Wenn ein Kind im Unterricht fehlt, sollten die Eltern die Schule über das Sekretariat oder den / die Klassenlehrer(in) informieren. Eine schriftliche Entschuldigung muss nachgereicht werden.</p>
<p>Schulschluss vor Ferienbeginn</p>	<p>In der Regel endet der Unterricht nach Plan. Sonderregelung vor den Weihnachtsferien, hier wird das Schulende rechtzeitig per Elternmitteilung bekannt gegeben. Bei Zeugnisausgabe endet der Unterricht generell nach der 3. Schulstunde.</p>
<p>Hausmeister</p> 	<p>Der Hausmeister Thomas Taake ist zwischen 7.00-13:30 Uhr Ansprechpartner für Eltern und Kinder. Er ist zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schadens- und Verlustmeldung, Reparaturen• Erste Hilfe,• Verwaltung von Fundsachen,• Ordnung und Sauberkeit,• hilft bei der Durchführung von Schulveranstaltungen und Elternabenden, <p>in Abwesenheit der Schulleitung übt der Hausmeister in Vertretung der Schulleitung das Hausrecht aus.</p>

<p>Fundsachen</p>	<p>Liegen gebliebene Kleidungsstücke oder andere Ausrüstungsgegenstände, die nicht eindeutig einem Schüler zuzuordnen sind, werden zentral gesammelt. Sammelstellen sind in der Eingangshalle, sowie im Eingangsbereich der Turnhalle. Fundsachen werden maximal ein Jahr lang aufbewahrt.</p>
<p>Schulhofregelung für Erstklässler</p> 	<p>Um die Eingewöhnung in die große Gruppe der Schulkinder für die Erstklässler zu erleichtern, sollten in den ersten Wochen nach der Einschulung die Kinder den Pausenhof vor ihrer Klasse nicht verlassen. Gleichzeitig soll der „Erstklässlerhof“ von Schülerinnen der anderen Klassen nicht betreten werden. Diese Regelung dient dem Schutz der neuen jungen Schülerinnen und kann im Einzelfall, für Geschwisterkinder und Freunde aus einer höheren Klasse, in Absprache mit der Aufsicht führenden Lehrkraft oder dem/der Klassenlehrer(in) gelockert werden.</p>
<p>Aufsichten</p>	<p>Das Schulgelände ist grundsätzlich in Absprache mit dem Gymnasium mit Aufsichten abgedeckt. Das Gelände ist in drei Aufsichtsbereiche eingeteilt. Zusätzlich zu den Pausenaufsichten gibt es Sonderaufsichten: Frühaufsichten und Busaufsichten.</p>
<p>Schulbusse</p> 	<p>Morgens fährt jeweils ein Schulbus für die Jahrgänge 1 u. 2 sowie 3 u. 4 im Abstand von ca. 15 Minuten. Mittags fährt zu allen offiziellen Schulschlusszeiten ein Schulbus (siehe Schulbusplan, den alle Schulkinder für das jeweils gültige Halbjahr bekommen). Grundsätzlich sind Eltern gehalten, die Kinder mit dem Schulbus zur Schule fahren zu lassen, damit die angespannte Verkehrssituation auf dem Heideblick entschärft wird.</p>
<p>Schulbusbetreuung bei Schulschluss</p> 	<p>Zum Schutz der jüngeren Kinder ist jeweils eine Aufsichtsperson an der Bushaltestelle, um zu großes Drängeln beim Ein- und Aussteigen zu vermeiden. Vorrang haben generell die jüngeren Jahrgänge.</p>
<p>Elternlotsendienst</p> 	<p>An zwei Straßenübergängen vor der Schule werden morgens vor Schulbeginn in der Zeit von den Herbstferien bis zu den Osterferien Lotsendienste von Eltern übernommen. Die Organisation hat Herr Pontius. Neue Elternlotsen sind jederzeit herzlich willkommen und erwünscht.</p>
<p>Beratung</p> 	<p>Jeder Klassen- und Fachlehrer steht grundsätzlich für Beratung zur Verfügung. Folgende Kollegen/Kolleginnen haben darüber hinaus besondere Funktionen:</p> <p>Frau Halstrick: Kooperation Schule Kindergarten, Sprachüberprüfung, Sprachförderung ein Jahr vor Schulbeginn, Beratung bei sprachfördernden Maßnahmen.</p> <p>Frau Simson: Beratung bei Lernentwicklungsverzögerung und Förderung bei Lernschwierigkeiten (im RIK).</p> <p>Herr Pontius: Hilfestellung bei auffälligem Verhalten im Schulalltag (Schulangst, Kontaktprobleme, Versagensängste), Vermittlung zu außerschulischen Beratungsstellen, Elternberatung zu Schullaufbahneempfehlung.</p> <p>Frau Bartels und Frau Roth: systemische Beratung für Schüler, Kollegen/Kolleginnen und Eltern.</p>

<p>Schulordnung / Klassenregeln</p> 	<p>Die Schulordnung regelt das Miteinander auf dem Schulgelände. Sie wird den Kindern in der Klasse bekannt gemacht und den Eltern zur Kenntnis mit nach Hause gegeben, Die Schule erwartet, dass die Eltern die Regeln auch zu Hause mit ihrem Kind durchsprechen. Es wäre wünschenswert diese Regeln in Abständen in Erinnerung zu rufen. Die Kinder beurkunden mit ihrer Unterschrift unter die Schulordnung ihre Verantwortung für die Gemeinschaft. Gleiches gilt für die individuellen Klassenregeln, die jede Klassengemeinschaft selbstständig festlegt.</p>
<p>Gewählte Elternorgane:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenelternrat • Schulelternrat 	<p>Die Einbeziehung der Eltern ist für die Schule gleichermaßen Anliegen und Verpflichtung. Die Elternorgane haben begleitende, unterstützende, beratende und vorschlagende Funktion. Ihre Treffen dienen der Information und dem Austausch zwischen Schule und Elternhaus. Jeweils Anfang des 1. und 3. Schuljahres werden Wahlen abgehalten.</p>
<p>Gremien der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstbesprechung (DB) • Fachkonferenz (FK) • Zeugniskonferenz (ZK) • Klassenkonferenz (KK) • Gesamtkonferenz (GK) • Schulvorstand (SV) 	<p>DB: ausschl. Lehrkräfte und Schulpersonal FK: Fach bezogene Konferenz, gewählte EV haben Mitspracherecht ZK: Klassen bezogene Konferenz, gewählte EV haben nur beratende Funktion KK: Klassen bezogene Konferenz, gewählte EV haben beratende Funktion und Stimmrecht GK: vom Elternrat gewählte EV mit Stimmrecht EV: 4 Elternvertreter(innen), gewählt aus der Gesamtelternschaft + 4 Lehrervertreter(innen), gewählt aus der Lehrerschaft</p>
<p>Elternabende</p> 	<p>Elternabende finden 1-2 mal im Schulhalbjahr statt. In der Regel finden in der Klasse Stammtische statt, die dem Meinungsaustausch etc. dienen sollen. Die Initiative obliegt den Eltern. Zum ersten Elternabend in den Jahrgängen 1 und 3 lädt grundsätzlich die Schule ein (Neuwahlen EV etc.).</p>
<p>Elternverein</p> 	<p>Ziel des Vereins ist die Förderung der Schule. Der Verein gewährt Mittel für Lehrmittel und sonstige Zwecke, die der Förderung der Kinder der Grundschule dienen und nicht durch das öffentliche Budget der Schule finanziert werden können. Die Mitgliedschaft ist freiwillig, der halbjährliche Beitrag von 6 € wird in den Klassen eingezogen.</p>
<p>Kopiergeld</p> 	<p>Ein Betrag von 10 € für anfallende Kopien wird in Absprache mit dem Elternrat halbjährlich in den Klassen eingesammelt.</p>

<p>Außerschulische Sportangebote an der VGS Wenden</p> 	<p>Die Schule ist bestrebt alle bisher bekannten Angebote fortzuführen. Außerschulische AGs sind von Mitteln des Landesportbundes abhängig. Die AGs bedingen eine vertragliche Kooperation zw. Schule und Vereinen.</p> <p>Traditionell angestrebt werden folgende AGs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußball: alle Jahrgänge / Schulmannschaft • Hockey: 2. / 3. / 4. Jahrgang / Schulmannschaft • Judo: alle Jahrgänge • Leichtathletik: ab 2. Jahrgang • Turnen/Trampolin: alle Jahrgänge • Tischtennis: alle Jahrgänge • Golf: alle Jahrgänge
<p>Sportfest (Bundesjugendspiele)</p> 	<p>Jährlich im Sommer werden mit allen Jahrgängen die Bundesjugendspiele im Rahmen eines Sportfestes durchgeführt. Eltern sind als Helfer dabei notwendig und willkommen. Ein Einsatzplan wird von der Schulleitung aufgrund der zuvor erfragten Rückmeldung der Eltern erstellt.</p> <p>Darüber hinaus werden im jeweiligen Kalenderjahr auch die Leistungen für das deutsche Jugendsportabzeichen abgenommen.</p>
<p>Schwimmunterricht/Schwimmfest</p> 	<p>Schwimmunterricht findet im 4. Schuljahr statt. Ziel des Lehrplans der Grundschule ist es den Nachweis des Jugendschwimmabzeichens „Bronze“ zu erreichen.</p> <p>Darüber hinaus werden auch die Leistungen für das deutsche Jugendschwimmabzeichen „Silber“ und „Gold“ abgenommen.</p> <p>Zum Halbjahreswechsel führen die 4. Klassen ein gemeinsames Schwimmfest unter Beteiligung der Eltern/Familien durch.</p>
<p>Wahl-AGs in den Kl. 3 und 4</p>	<p>Im Rahmen des regulären Vormittagsunterrichts werden ab Klasse 3 einmal wöchentlich AGs angeboten.</p> <p>Die Anzahl der angebotenen AGs richtet sich nach der Schülerzahl und den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden, die Themen werden von den Lehrer(innen) ausgesucht. Die Schule bemüht sich um ein ausgewogenes Angebot aus den Bereichen Musik, Theater, Sport und kreatives Gestalten.</p>
<p>Radfahrprüfung in Klasse 3/4</p> 	<p>Die Radfahrprüfung wird in der 4. Klasse zu Beginn des Schuljahres in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei abgenommen. Die Kinder werden in Theorie und Praxis in den Klassen 1-3 eingewiesen. Damit die Eltern mit den Kindern selber üben können, werden sie vorher auf einem Elternabend informiert. Elternbeteiligung ist sowohl beim Üben (Fahren im Straßenverkehr) als auch bei der Prüfung gewünscht – eine entsprechende Anfrage geht zu Beginn der Planung an die Eltern.</p>

<p>Schulgarten</p> 	<p>Verantwortlich für den Schulgarten sind die Klassenlehrkräfte. Der Schulgarten kann im Unterricht genutzt und gepflegt werden. Da die Kinder nicht alle Gartenarbeiten ausführen können, ist hier Hilfe durch die Eltern (in Absprache mit den Lehrkräften) immer gern gesehen. Der Garten wird auch als „grünes Klassenzimmer“ und für Grill- und Klassenfeste genutzt.</p>
<p>Schulfest</p> 	<p>Ein Schulfest findet jedes zweite Jahr im Wechsel auf dem Schulgelände und auswärts statt. Es kann nur mit Unterstützung der Elternschaft durchgeführt werden.</p>
<p>Klassenfeste / -unternehmungen</p>	<p>Klassenfeste können in Absprache mit der Klassenlehrkraft von der Klassenelternschaft initiiert und mitorganisiert werden. Besuche außerschulischer Lernorte werden in der Regel durch die Schule abgesichert.</p>
<p>Klassenfahrten</p>	<p>Klassenfahrten sind freiwillige Angebote der Klassenlehrer/innen und finden in der Regel im dritten oder vierten Schuljahr statt.</p>
<p>Musikalischer Nachmittag</p> 	<p>Jährlich im Advent ist geplant Eltern und Gäste zu einem musikalischen Nachmittag einzuladen. Die Kinder gestalten das Programm und zeigen, was sie musikalisch können.</p>
<p>Bücherei Wenden</p> 	<p>In Zusammenarbeit mit der Bücherei Wenden werden in den Klassen verschiedene Aktionen durchgeführt – z. B. Bilderbuchkino, Vorlesewettbewerb der dritten Klassen, Autorenlesungen im Rahmen der Schulbuchwoche, Bücherkisten.</p>
<p>Schulzahnarzt</p> 	<p>Der Schulzahnarzt kommt zweimal in jedem Schuljahr in die Klassen zur Untersuchung, Beratung und freiwilligen Fluoridierung der Zähne. Die Eltern werden von den Lehrkräften über den Termin informiert. Für die Fluoridierung wird das Einverständnis der Eltern abgefragt.</p>
<p>Vorstellung von Kinderzeitschriften oder Lexika durch Vertreter/innen von pädagogischen Verlagen (durch die Landesschulbehörde zugelassen)</p>	<p>Eltern werden von der Schule informiert, wenn sich die Vertreter(innen) der Verlage ansagen. Nach Möglichkeit liegt dann jeweils ein Exemplar der vorgestellten Zeitschriften in den Klassen zur Ansicht aus (auch für die der Schule benannten Erziehungsberechtigten).</p>

<p>Deutsches Rotes Kreuz Ganztagsbetreuung (GTB)</p>	<p>Erreichbarkeit: ☎ + 📠 : 05307 4460 Leitung: Frau Finger ☎ : 05307 1694 Herr Lautenbach E-Mail : gtb@drk-kv-bs-sz.de</p>
	<p>Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz</p> <p>Partner für die Betreuungszeit im Rahmen der VGS ist die Ganztagsbetreuung des DRK. Die Mitarbeiter(innen) betreuen die Kinder der 1./2. Klassen in der Zeit von 12:00-13:00 Uhr. Betreuungszeit ist nach Anmeldung für ein halbes Jahr verpflichtend und unentgeltlich.</p> <p>In der Betreuungszeit werden keine Hausaufgaben beaufsichtigt. Es finden statt: Bastelangebote, Bewegung im Freien, Rollenspiele, Gesellschafts- und Kreisspiele, Singen, Förderung des Sprach- und Sozialverhaltens, Unterstützung von gruppendynamischen Prozessen und interaktiven Gruppenstrukturen.</p>
	<p>Die Ganztagsbetreuung des Deutschen Roten Kreuzes ist eine familienergänzende, freizeitgestaltende und schulunterstützende Einrichtung, deren Angebote und Räumlichkeiten in der Grundschule (GS) integriert sind.</p> <p>Die pädagogische Arbeit gliedert sich in drei Bereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Ganztagsbetreuung (GTB), 2. den TEIGA-TREFF und 3. den FUN-TREFF. <p>Bei der GTB handelt es sich um eine über die ganze Woche stattfindende Betreuung am Nachmittag in einer festen Gruppe mit Mittagessen, Schularbeitenhilfe und Freizeitbereich. In den Ferien werden die Kinder der Gruppe ganztägig betreut (ausgenommen während der Betriebsferien).</p> <p>Im TEIGA-TREFF können sich Kinder der GS an ein oder zwei Tagen halbjährlich (z. Zt. montags und donnerstags) zum Mittagessen, zur Hausaufgabenbetreuung und zu Arbeitsgemeinschaften gegen Entgelt anmelden.</p> <p>Im FUN-TREFF können Kinder der Grundschule 3 x wöchentlich ihren Nachmittag bei Spiel, Spaß und Freizeitangeboten verbringen. Zur Zeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • dienstags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, • mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und • freitags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.